

Erhebungsbogen zur Feststellung der gebührenrelevanten Flächen



Eigentümer/Absender:

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Kriftel
- Fachbereich 5 -
Frankfurter Straße 33-37
65830 Kriftel

Liegenschaft:

Fläche in m ²	Flur	Flurstück
Straße und Nr.	Telefon	

A Flächen	B	C D Berechnung		E Werte nach Prüfung	F
Bezeichnung	Abflussfaktor	ermittelte Fläche (m ²)	reduzierte Fläche (m ²)	Korrekturwerte (m ²)	gebührenrelevante Fläche (m ²)
			F=BxC		F=BxE
1. Dachflächen	1,0				
2. Befestigte Grundstücksfläche					
2.1 Vollversiegelte Fläche (Beton, Asphalt, Pflaster...)	1,0				
2.2 Teilversiegelte Fläche (Schotter, Splitt, Rasengitter...)	0,5				
3. Unbefestigte Grundstücksfläche					
3.1 Unversiegelte Fläche (Grünflächen, unbefestigte)	0,0				
3.2 Baumaßnahmen	0,0				
4. Sonstige Flächen	0,0				
5. Nicht angeschlossene Flächen	0,0				
Abzugsflächen		Volumen [m ³]	Abzug [m ²]		
6. Zisterne					
6.1 >1,0m ³ für Brauchwassernutzung (Abzug = 2m ² /100l)					
6.2 >1,0m ³ für Gartenbewässerung (Abzug=1m ² /100l)					
6.3 >1,0m ³ für Brauchwasser und Gartenbewässerung (Abzug=2,2m ² /100l)					
Zusammenstellung					
Summe der gebührenrelevanten Flächen					
Abrunden auf volle 10m ²					
bisher veranlagt					
Differenz					
Gesamtsumme der gebührenrelevanten Flächen					
Fertigstellung der baulichen Anlage (Monat/Jahr)					

Eine Skizze meines Grundstückes in der die Flächen eingezeichnet sind, habe ich diesem Erhebungsbogen als Anlage beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift

Merkblatt zum Ausfüllen des Erhebungsbogens zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr



1. Fertigen Sie eine Skizze Ihres Grundstückes an, in der die unterschiedlichen Teilflächen des Grundstückes einzutragen sind (z.B. Hausdach, Garage Zufahrten usw.). Am besten nutzen Sie einen vorhandenen Lageplan.
2. Messen Sie die Teilflächen und tragen Sie die Maße in die Skizze ein.
3. Berechnen Sie die Flächen (Länge x Breite).
4. Ordnen Sie den Teilflächen den jeweiligen Versiegelungsgrad (1,0; 0,5 bzw. 0) zu. Und tragen Sie die Ergebnisse in Spalte C ein. Gebührenrelevant sind nur die Flächen von denen Niederschlagswasser in die Kanalisation gelangt.
5. Ist eine Zisterne ($> 1 \text{ m}^3$) vorhanden, deren Überlauf an die Kanalisation angeschlossen ist, können Sie das Volumen der Zisterne unter Punkt 6 eintragen. Sie erhalten dann je nach Nutzung eine Flächengutschrift von 1 bis 2,2 m^2 pro 100 Liter Zisterneninhalt. Bitte geben Sie in Ihrer Skizze an, welche Dachfläche an die Zisterne angeschlossen ist. Die Gutschrift kann maximal in Höhe der angeschlossenen Flächen gewährt werden.
6. Ist eine Zisterne vorhanden, deren Überlauf nicht an den Kanal angeschlossen ist (Versickerung), bleibt die darüber entwässernde Fläche außer Ansatz.
7. Die Teilflächen multipliziert mit den Faktoren ergeben in der Spalte D die „reduzierte Fläche“ Ihres Grundstückes. Die Summe der Spalte D entspricht der gebührenrelevanten Fläche.
8. Bitte füllen Sie für jedes Grundstück einen separaten Erhebungsbogen aus. Denken Sie dabei auch an Miteigentumsanteile von Zufahrten und Zuwegungen.

Ihr Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Michael Walter
Fachbereichsleiter 5

Tel.: 06192 4004-71
E-Mail: michael.walter@kriftel.de